

Anno 2020 Hausandacht zwischen den Jahren

Jesus Christus spricht:

„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ Lukas 6, 36

Dieser Vers aus dem Lukasevangelium steht über dem Jahr 2021



Die Künstlerin Ute Wengenroth zu Ihrem Werk

"Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!"

Ich habe zur Ideenfindung wieder jedes einzelne Wort der Losung überdacht.

Seid ... bedeutet für mich eine Aufforderung, etwas zu tun oder zu denken. Jeder soll sich angesprochen fühlen.

barmherzig ... oder Barmherzigkeit bedeutet, anderen zu helfen, nicht egoistisch oder oberflächlich zu sein und mit offenem Herzen und Augen zu leben. Barmherzigkeit ist, sich anderen selbstlos anzunehmen und Verantwortung zu übernehmen. Außerdem zählen dazu auch Ehrlichkeit, Toleranz, Frieden stiften und teilen können.

Vater ... in meinem Bild steht der größte Rettungsring im Kompass als Symbol für den Vater oder Gott, der Sicherheit gibt und hilfsbereit ist. Und das in alle Himmelsrichtungen.

ist ... bedeutet in diesem Satz, dass die Aufforderung in der Gegenwart im Hier und Jetzt gemeint ist.

Das Bild soll die Vernetzung aller Kontinente darstellen und zeigen, dass alle Menschen an einem Strang ziehen sollten und in Frieden miteinander leben. Es ist eine gesellschaftskritische Aufforderung, zu handeln.

Die Papierboote deuten auf Zerbrechlichkeit, aber auch Mut, Zielstrebigkeit und Selbstvertrauen.

(Auswahl der Liedstrophen nach eigenem Wohlbefinden)

Lied EG 58

Nun lasst uns gehen und treten ...

Psalm 8 mit Leitvers

*Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken,
das tut alles im Namen des Herrn Jesus
und danket Gott, dem Vater durch ihn.*

Herr, unser Herrscher,
wie herrlich ist dein Name in allen Landen,
der du zeigst deine Hoheit am Himmel!

Aus dem Munde der jungen Kinder und Säuglinge
hast du eine Macht zugerichtet um deiner Feinde willen,
dass du vertilgest den Feind und den Rachgierigen.

Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk,
den Mond und die Sterne, die du bereitet hast:

was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst,
und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?

Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott,
mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt.

Du hast ihn zum Herrn gemacht über deiner Hände Werk,
alles hast du unter seine Füße getan:

Schafe und Rinder allzumal,

dazu auch die wilden Tiere,

die Vögel unter dem Himmel und die Fische im Meer
und alles, was die Meere durchzieht.

Herr, unser Herrscher,

wie herrlich ist dein Name in allen Landen!

*Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken,
das tut alles im Namen des Herrn Jesus
und danket Gott, dem Vater durch ihn.*

Ehre sei dem Vater und dem Sohn

und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit. Amen.

*Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken,
das tut alles im Namen des Herrn Jesus
und danket Gott, dem Vater durch ihn.*

Gebet

Lieber Vater im Himmel,
wir Menschen leben aus deiner Gnade.
Du kennst uns, weißt um unsere Nöte und Ängste.
Du siehst die Menschen,
die hungern,
die ihr Land verlassen müssen,
die an Armut und Krankheit leiden.
Du siehst deine bedrohte Schöpfung, das veränderte Klima,
die leidenden Wälder, die sterbenden Vögel und Insekten.
Das Jahr 2020 hat der Welt viel zugemutet und viele
Veränderungen gebracht.
Wir glauben, dass Du in allen Umbrüchen und Einschränkungen
deine Hand nicht von uns nimmst,
dass wir in aller Bedrohung behütet werden,
dass du diese Welt erlöst hast und erlösen willst.
Geh du mit uns, mit allen Menschen auf Erden, in das neue Jahr.
Wir leben aus deiner Liebe und Barmherzigkeit,
mit der du uns verändern und leiten willst.

Lass uns dir vertrauen,
mach du uns frei von Selbstüberschätzung und
dem Kreisen um uns selbst.
Die Welt, Gott, deine Schöpfung ist angewiesen
auf Liebe und Barmherzigkeit,
wir leben aus deiner Barmherzigkeit.
Bleibe du bei uns auf den neuen Wegen.
Darum bitten wir dich durch ihn, Christus,
unseren Herrn und Gott, der mit dir in der Einheit
des Heiligen Geistes lebt und herrscht
in alle Ewigkeit.
Amen

Lesung aus dem Alten Testamen
aus dem Buch Sirach 2, 10-13

Blickt auf die früheren Geschlechter und besinnt euch:
Wer ist jemals zuschanden geworden, der auf den Herrn gehofft
hat? Wer ist jemals verlassen worden, der in der Furcht Gottes
geblieben ist? Oder wer ist jemals von ihm übersehen worden,
der ihn angerufen hat? Denn der Herr ist gnädig und barmherzig
und vergibt Sünden und hilft in der Not.

EG 65.1-2

Von guten Mächten wunderbar geborgen ...

Lesung aus dem Neuen Testament
aus dem 1. Petrusbrief 3, 8-9

Endlich aber: seid alle eines Sinnes, voll Mitgefühl
und brüderlicher Liebe, seid barmherzig und demütig!
Vergeltet nicht Böses mit Bösem noch Kränkung mit
Kränkung! Stattdessen segnet; denn ihr seid dazu berufen,
Segen zu erlangen.

EG 65.3-4

Von guten Mächten wunderbar geborgen ...

Halleluja

Unserer Hilfe steht im Namen des HERRN,
der Himmel und Erde gemacht hat.

Halleluja

Evangelium bei Lukas um 6. Kapitel:

Vielmehr liebt eure Feinde und tut Gutes und leiht, ohne etwas
dafür zu erhoffen. So wird euer Lohn groß sein, und ihr werdet
Kinder des Höchsten sein; denn er ist gütig gegen die
Undankbaren und Bösen.

Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.

Gedanken

Liebe Schwestern und Brüder, auf den ersten Blick ist dieses
Jesuswort, wie es uns in der Feldpredigt nahegebracht wird,
ein klarer Kompass für das kommende Jahr.

Wenn es das Wesen Gottes ist, barmherzig zu sein,
dann muß auch unser Handeln als Menschen von Barmherzigkeit
bestimmt sein.

Das sind wir den Menschen und der Welt schuldig.

Wer sich nicht das Leiden und die Not der anderen zu Herzen
nimmt, wer wegschaut, wo gelitten wird,
der würde sein Leben verfehlen.

Unser ganzes Leben ist ein Beziehungsgeschehen.
Und das spüren wir alle gerade jetzt in der Corona-Krise und dem erneuten Lockdown noch einmal verschärft.
Wie schnell sind wir von Einsamkeit bedroht und wie sehr Sehnen wir uns auf das Miteinander,
weil wir wissen das wir auf das Miteinander angewiesen sind.
Und Barmherzigkeit ist dabei für unser Zusammenleben eine unverzichtbare Grundlage.
Darum wünsche ich mir, dass die Jahreslosung
„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist“,
uns neue und tiefere Orientierung im Blick auf die Menschen schenkt, die uns anvertraut sind,
denen wir begegnen und die zu unserem Leben in der Welt dazugehören.
Mag die Jahreslosung uns ein Kompass sein in der Gewissheit,
dass uns der barmherzige Gott auf unseren Wegen treu begleitet.

Mit welchem Punkt auf deiner To-Do-Liste wirst du 2021 beginnen?

An der Bushaltestelle anderen ein Lächeln schenken.
Dem anderen im Bus einen Platz anbieten.
Fremdenfeindliche Witze und Beleidigungen nicht akzeptieren.
Von Vorurteilen Abschied nehmen.
Mit Fremden Kontakt aufnehmen und in Kontakt kommen.
Kleidungsstücke nicht wegwerfen, sondern in die Altkleidersammlung geben.
Bewusst einkaufen: Wie viel brauche ich wirklich?
Nicht nur ständig sich selber im Kopf haben.
Sich nicht mit Floskeln abspeisen lassen – nachfragen, wie es dem anderen geht.
Ohren und Augen offen halten für die Bedürfnisse und Sorgen von anderen.

Martin Luther beschreibt es so:

Gute Werke machen noch keinen guten Menschen.

Aber ein guter Mensch tut gute Werke.

Die Werke der Barmherzigkeit sind die Klammern im
Miteinander. Sie sind der Kitt, der unsere Gesellschaft
zusammen hält.

EG 65.1-2

Von guten Mächten wunderbar geborgen ...

Fürbittengebet

In Frieden lasst uns beten:

Gott, du weißt, was uns bewegt:

wir haben uns daran gewöhnt,

einander nur auf Abstand zu grüßen,

aber wir sehnen uns nach einem Händedruck,

nach einer Umarmung.

Wir nähren uns von den guten Worten und von der Musik,

die wir online empfangen,

aber wünschen so sehr,

endlich wieder miteinander

singen und beten und feiern zu können.

Gott, du kennst unsere Gedanken:
obwohl wir einsichtig sind,
und alles befolgen,
was dem Schutz von Leben dient,
rebellieren wir zugleich gegen die Beschränkungen.
Wir wollen endlich das Leben zurück,
das wir kennen,
wollen wieder planen können,
wieder reisen,
wieder zusammen sein ohne Angst.

Gott, wir wollen, dass dieser Albtraum endlich vorbei ist!
Aber wir fürchten auch,
was dann kommen wird:
Wie wird unsere Stadt, unser Land, unsere Welt dann aussehen?
Werden die alten Konflikte aufflammen,
der alte Hass, die alte Gier?
Und wie werden wir den vielen begegnen,
für die nichts vorbei ist,
deren Existenz ruiniert ist,
die weiter trauern um die Menschen,
die sie an Corona verloren haben,
die für sich keine Zukunft sehen.

Gott, schreib in unser Herz die Lektion des Zusammenhalts und der Solidarität.

Weite unseren Blick über unsere Grenzen hinweg
für die, die nicht aufgefangen werden in ihrem Elend,
die auf Hilfe warten zum Überleben und auf Menschen,
die sie achten in ihrer Würde.

Du Liebhaber des Lebens,

Wir bitten dich,

dass die Erfahrungen dieser Zeit

uns wachsen lassen im Vertrauen auf dich

und im Achthaben auf andere Menschen.

Gib uns deinen Geist, der tröstet, verbindet, und Neues schafft.

Sylvia Bukowski

Stille für das persönliche Gebetsanliegen

Vater unser

Wir heißen Gottes Kinder;

wir sind Gottes Kinder;

in diesem Vertrauen beten wir:

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe

wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft

und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Segensspruch zum neuen Jahr

Der Herr segne Dich.
Er erfülle Dein Herz mit Ruhe und Wärme,
Deine Seele mit Gnade und hellem Licht,
Deinen Verstand mit Weisheit,
Deine Augen mit Klarheit und lachen,
Deinen Blick mit Güte,
Deine Ohren mit wohltönender Musik,
Deinen Mund mit Fröhlichkeit,
Deine Hände mit Zärtlichkeit,
Deine Arme mit Kraft,
Deine Beine mit Schwung,
Deine Füße mit Tanz,
Deinen ganzen Leib mit Wohlbehagen.

So lasse der Herr
alle Zeit Seinen Segen auf Dir ruhen.
Er möge Dich begleiten und beschützen,
Dir Freude schenken
Dein Leben lang,
Dir Mut zusprechen
und Kraft verleihen;
damit Du auch in schweren Zeiten
den für Dich bestimmten Weg findest.

(nach einem alten irischen Segenswunsch)

Es segne und behüte uns Gott,
der Allmächtige und Barmherzige,
+ Vater, Sohn und Heiliger Geist.
Amen.

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren:
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen Dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit!

Möge dieses Stück Stoff ein Schutz und ein Banner sein!

Ein Gebet beim Aufsetzen der Gesichtsmaske von Rev. Richard Bott, Moderator der Presbyterian Church of Canada

© G. Rieger



Kyriegebet

Schöpfer Gott, bevor ich mich auf dem Weg in die Welt mache, hilf mir, die Zeichenhaftigkeit im Tragen dieses Stück Stoff zu erkennen.

Lass es eine greifbare und sichtbare Weise sein, meinen Nächsten zu lieben wie mich selbst.

Jesus Christus,
da meine Lippen bedeckt sind, öffne mein Herz,
dass Menschen mein Lächeln in den Lachfältchen sehen,
die um meine Augen spielen.

Da meine Stimme gedämpft sein mag,
hilf mir, klar zu reden - nicht nur mit Worten,
sondern auch mit meinen Taten.

Heiliger Geist,
wenn das Gummiband meine Ohren berührt,
erinnere mich daran,
aufmerksam und mitfühlend all denen zuzuhören,
denen ich begegne.

Möge dieses Stück Stoff ein Schutz und ein Banner sein,
und möge jeder Atemzug, den es aufnimmt,
gefüllt sein mit deiner Liebe.

Das bitte ich in deinem Namen und in dieser Liebe.

Amen